

Boom bei kommerziellen Investitionen in Minigrids zur ländlichen Elektrifizierung

THEnergy fordert für noch schnelleres Wachstum einen verkürzten Due Diligence Prozess und hat einen optimierten Ansatz entwickelt

München, April 2018 – Weltweit haben rund 1,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu Elektrizität. Der Kosteneinbruch bei Solar-, Wind- und Energiespeicher-Technologien schafft neue Möglichkeiten für die Elektrifizierung von ländlichen Gebieten. Auf der Lösungsseite können zwei Hauptsegmente unterschieden werden: solare Heimsysteme und größere Inselnetze, auch Minigrids bzw. Microgrids genannt. Solare Heimsysteme sind in diesem Zusammenhang autarke Lösungen zur Elektrifizierung von einzelnen Haushalten. Eine kleine Solaranlage wird normalerweise an eine Batterie gekoppelt, um Tag und Nacht Elektrizität für Gleichstrom-Geräte bereitzustellen. Minigrids liefern Gleichstrom- oder in komplexeren Systemen Wechsel-Strom über ein semi-zentrales System auf Ebene einzelner Dörfer. Die Unstetigkeit von Solar-, Wind- oder Hydro-Anlagen kann hier mit Hilfe von Energiespeichern, Biomasse- oder Diesel-Generatoren ausgeglichen werden. Zudem ermöglichen Prepaid-Zahlungsansätze innovative Geschäftsmodelle.

In den letzten Jahren ist der Appetit von Impact-Investoren und kommerziellen Anlegern, in diese Segmente zu investieren, gestiegen.

	Minigrid-Entwickler	Investoren	Jahr	Investition
Microsoft	Husk Power Systems	Shell, ENGIE & Swedfund	2018	20 mio. USD
	OMC	Mitsui	2017	9,3 mio. USD
	GVE	All On (Shell)	2017	unbekannt
	PowerGen	DOB Equity, AHL Ventures & Privatinvestoren	2017	4,5 mio. USD
	Standard Microgrid	InfraCo Africa & USTDA	2017	4,3 mio. USD
	Redavia	InfraCo Africa	2017	5 mio. USD
	Powerhive	Total, Caterpillar & andere	2016	20 mio. USD
	Winch	Total Eren	2016	unbekannt
	Devergy	Acumen, OPES Impact Fund, HERi Africa	2015	unbekannt
	ENGIE Powercorner	ENGIE (intern)	seit 2015	unbekannt
facebook	E.ON Off Grid Solutions/Rafiki Power	E.ON (intern)	seit 2013	unbekannt



Shell Foundation



THE ROCKEFELLER FOUNDATION



THE ENERGY
the microgrid consultancy

Hauptinvestitionen und wichtigste Akteure im Bereich der Minigrids

Zugleich haben Energieversorger wie E.ON und ENGIE Minigrid-Knowhow von Grund auf selbst entwickelt. Technologie-Unternehmen wie Facebook und Microsoft fördern Minigrids: sie haben den „Microgrid Investment Accelerator“ ins Leben gerufen, ein Fonds in Höhe von 50 Millionen USD. Schließlich engagieren sich Stiftungen wie die Shell Stiftung und Rockefeller Stiftung für die Weiterentwicklung von Minigrids. Diese Aktivitäten haben das Interesse von zahlreichen neuen Investoren geweckt.

Teilweise klaffen Status-Quo und Erwartungen noch etwas auseinander. Einige Investoren realisieren dies erst während des relativ kostspieligen Due Diligence Prozesses. Auch für Minigrid-Entwickler ist dies oft mit großen Anstrengungen verbunden, um die von den jeweiligen Investoren gewünschten Informationen zu sammeln und bereitzustellen. Außerdem müssen sie in dem Prozess hochsensible Informationen preisgeben.

THEnergy hat jüngst Investoren bei Due Diligence Prozessen im Bereich der ländlichen Elektrifizierung beraten und einen kompakten Ansatz entwickelt, der für alle Beteiligte signifikant Kosten einsparen kann. „Ziel ist es, künftige Due Diligence Prozesse effizienter zu gestalten und so Transaktionskosten zu senken“, erläutert Dr. Thomas Hillig, Geschäftsführer von THEnergy. Die neue Methode basiert auf der Erfahrung, dass im Übernahme-Prozess normalerweise nur eine begrenzte Anzahl an Faktoren wirklich kritisch ist. „Bevor der Hauptprozess startet, stellen wir zudem detaillierte Marktinformationen bereit, die helfen, die Erwartungen der Investoren zu steuern und die Minigrid-Entwickler nach ihren Bedürfnissen auszuwählen“, fährt Hillig fort. Der neue Ansatz wird die Finanzierung von Minigrid-Entwicklern kosteneffizienter gestalten und zu einem schnelleren Wachstum in diesem Bereich beitragen. Der Ansatz kann in ähnlicher Form auch zur Bewertung und Optimierung von bestehenden Investitionen in Minigrid-Entwickler verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.th-energy.net/deutsch/aktuelles/>.

Über Dr. Thomas Hillig Energy Consulting (THEnergy)

THEnergy, gegründet 2013, ist eine Boutique-Unternehmensberatung mit Schwerpunkt auf Micro-Grids und Mini-Grids sowie netzferne erneuerbare Energien. THEnergy unterstützt Industrie-Unternehmen bei der Entwicklung von Energiekonzepten und auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit – durch eine Kombination aus Erfahrung in der konventionellen und erneuerbaren Energieerzeugung sowie Industrie-Knowhow aus langjähriger Beratungstätigkeit. Darüber hinaus unterstützt THEnergy Finanzakteure und Energieunternehmen hinsichtlich Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien bei sich stark wandelnden Wind- und Solar-Märkten. Der anfängliche Beratungsfokus lag auf kommerziellen und industriellen Projekten im Segment der netzfernen Stromversorgung, beispielsweise im Bergbau (th-energy.net/mining), im Gastgewerbe, in der Telekommunikation oder für Inseln (th-energy.net/islands). Aufgrund von Investoren-Bedürfnissen hat sich das Gebiet ländliche Elektrifizierung zu einem weiteren Beratungsschwerpunkt entwickelt. <http://www.th-energy.net>

Kontakt für Journalisten:

THEnergy
Dr. Thomas Hillig
+49-152 3618 6442
[press\(at\)th-energy.net](mailto:press(at)th-energy.net)

Bildmaterial finden Sie unter: <http://www.th-energy.net/deutsch/medien-presse/>